



MATTEGUMPER



Seniorenausflug vom 27. August 2026

Information zur
biometrischen ID

Seiten 2 und 3

Rückblick
Seniorenausflug

Seite 8

Vorstellung
neuer Gemeinderat

Seite 9

**BIOMETRISCHE IDENTITÄTSKARTE (ID)
AB 2. NOVEMBER 2026 ERHÄTLICH**



VEREINBARUNG DES ERFASSUNGSTERMINS FÜR DIE BIOMETRISCHE SCHWEIZER ID:

www.schweizerpass.ch
061 552 58 69



WER BRAUCHT EINE BIOMETRISCHE SCHWEIZER ID?

- Schweizer Bürgerinnen und Bürgern, die innerhalb der EU reisen, wird eine biometrische ID empfohlen.
- Es besteht kein Zeitdruck: Nicht biometrische IDs, die vor dem 2. November 2026 ausgestellt werden, können bis zum Ablaufdatum für Reisen in die EU benutzt werden (max. zehn Jahre für Erwachsene).
- Wenn die Karte ausschliesslich als Ausweis in der Schweiz verwendet wird, genügt die nicht biometrische ID.

WO ERHALTE ICH DIE BIOMETRISCHE SCHWEIZER ID?

Die biometrische ID kann nur beim Kantonalen Passbüro beantragt werden, nicht bei den Gemeinden. Für die Erfassung der Biometriedaten muss zwingend ein Termin an einem der zwei Standorte vereinbart werden (s. oben):

- Hauptstandort Liestal
- Aussenstelle Basel-Stadt

WAS KOSTET DIE BIOMETRISCHE SCHWEIZER ID UND WIE LANGE IST SIE GÜLTIG?

- Erwachsene: CHF 70.00, gültig für 10 Jahre
- Kinder/Jugendliche: CHF 35.00, gültig für 5 Jahre

Die Kosten verstehen sich inkl. Porto.

Weitere Informationen zur ID:

www.fedpol.admin.ch/laufende-projekte



Bild: fedpol



Amt für Wald und Wild beider Basel

Waldwirtschaft

Nutzungsperiode 2026/2027 (BL)

Sissach, 24. August 2026

Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum

Gemäss dem kantonalen Waldgesetz vom 11. Juni 1998 (kWaG, SGS 570) ist die Fläche des Waldeigentums massgebend für die Bewilligungspflicht für Holzschläge. Ausgehend von der Waldfläche eines Eigentümers oder einer Eigentümerin innerhalb eines Forstreviers wird zwischen betriebsplanpflichtigem (mehr als 25 ha) und nicht betriebsplanpflichtigem (weniger als 25 ha) Waldeigentum unterschieden.

Für **nicht betriebsplanpflichtige** Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer gelten folgende Bestimmungen:

1. Gemäss §20 des kantonalen Waldgesetzes ist jeder Holzschlag bewilligungs- oder meldepflichtig. Eine Meldung an den Revierförster ist notwendig für Holzschläge im Rahmen von Pflegearbeiten, sowie für die eigene Brennholz- und Nutzholzversorgung. Alle anderen Holzschläge sind bewilligungspflichtig.
2. Zuständige Behörde für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum ist der Revierförster oder die Revierförsterin jener Gemeinde, in der das Waldeigentum liegt. Er oder sie nimmt die Meldung über geplante Holzschläge entgegen, zeichnet die Bäume an und entscheidet über die Bewilligungspflicht.
3. Die Holzschlagbewilligung kann mit Auflagen und Bedingungen versehen werden. Der Bewilligungsentscheid ist beim Amt für Wald und Wild beider Basel anfechtbar.
4. Für Saaten und Pflanzungen im und zur Neuanlegung von Wald dürfen ausschliesslich Saatgut und Pflanzen verwendet werden, deren Herkunft bekannt und dem Standort angepasst ist.
5. Holzschläge ohne Bewilligung oder Meldung, die Missachtung der Bewilligung oder der darin aufgeführten Auflagen und Bedingungen sind als Übertretungen im Sinne der eidgenössischen und kantonalen Waldgesetzgebung strafbar.

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer wenden sich bei Fragen im Zusammenhang mit ihrem Waldeigentum an den Revierförster oder die Revierförsterin. Von ihm oder ihr erhalten Sie die notwendigen Auskünfte über Nutzung und Pflege im Wald. Dort können auch die benötigten Gesuchformulare für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Wald bezogen werden.

Amt für Wald und Wild beider Basel

(Publikation im Amtsblatt vom 27. August 2026)

Kontaktaten Forstrevier: Peter Stampfli, 061 / 763 04 06

Aufforderung zum Zurückschneiden von Sträuchern und Hecken

Büsche, Hecken, Sträucher, hohe Gräser und Bäume können in das Lichtraumprofil von Strassen und Wegen wachsen, wenn man sie nicht zurückschneidet. Sie behindern die Sicht und gefährden die Fussgängerinnen und Fussgänger wie auch die anderen Verkehrsteilnehmenden.

Bessere Sicht bedeutet mehr Sicherheit auf der Strasse. 90 % der Informationen werden im Strassenverkehr über die Augen aufgenommen. Der Rückschnitt dient der Verkehrssicherheit. Er ist aber auch ein Schutz vor rechtlichen Problemen: Grundeigentümerinnen und -eigentümer können unter bestimmten Umständen zur Verantwortung gezogen werden, wenn die Sicht beeinträchtigende Pflanzen entlang der Parzellengrenze nicht zurückgeschnitten oder entfernt werden und es deshalb zu Schäden oder Unfällen auf der Strasse kommt.

Insbesondere bei Baustellen ist es wichtig, dass die Strassenräume sowie die Trottoirs frei sind. Laub und Äste können durch die Baumaschinen heruntergerissen und dadurch in den Strassenbelag hineingemischt werden. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass bei Schäden an Hecken und Pflanzen, die nicht reglementskonform zurück geschnitten sind, weder die Bauunternehmen noch die Gemeinde für Schäden haftbar sind.

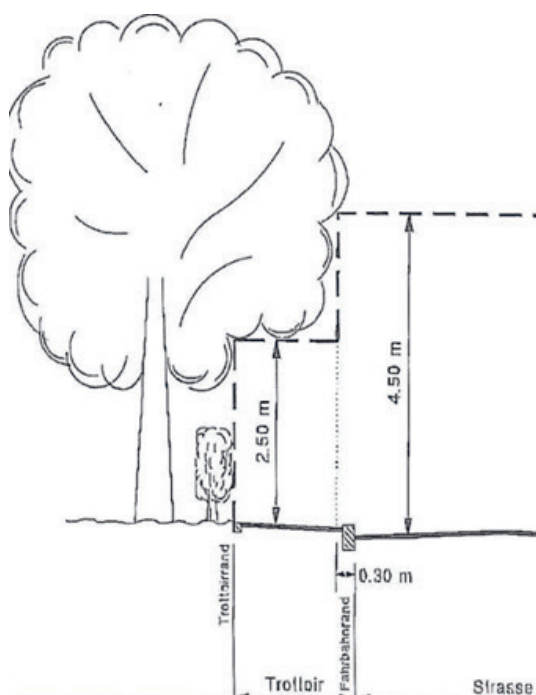
Grundsätzlich dürfen die Pflanzen und Bäume nicht über die Grundstücksgrenze in den Strassenraum ragen. Sträucher, Stauden und Bäume müssen senkrecht über der Grenze auf folgende Höhen zurückgeschnitten werden:

- Trottoir- und Fusswegbereiche auf 2.50 m Höhe
- Strassen- und Fahrbahnbereiche auf 4.50 m Höhe
- Hecken müssen auf 1.20 m (Höhe) an der Grundstücksgrenze gehalten werden und dürfen nicht in das Strassenareal ragen.

Der Gemeinderat appelliert erneut an die Bevölkerung betreffend Rückschnittpflicht von Pflanzen, Sträuchern und Bäumen, entlang von Strassen und Wegen.

Besten Dank für das Verständnis.

Der Gemeinderat



Badewasser aus privaten Pools umweltgerecht entsorgen

Gegen Ende des Sommers und mit dem Wetterwechsel werden viele Pools wieder abgebaut und das Badewasser muss entsorgt werden. Um Umweltschäden zu vermeiden, müssen einige Regeln beachtet werden. Im Idealfall lässt man das Badewasser vor der Entsorgung und nach der letzten Behandlung mit Chemikalien rund zwei Wochen im Pool stehen. Die eingesetzten Produkte verlieren nach und nach ihre Wirkung und werden unschädlicher für die Umwelt.

Um eine gute Wasserqualität zu gewährleisten muss Poolwasser chemisch behandelt werden. Chlorpräparate und Produkte gegen Algenwachstum sorgen für einen ungetrübten Badespass. Diese Substanzen sind für Gewässerlebewesen giftig und führen bereits in sehr tiefen Konzentrationen zu Umweltschäden. Insbesondere bei kleinen Abwasserreinigungsanlagen (ARA) können diese Substanzen aufgrund der Hemmung der biologischen Aktivität auch die Reinigungsleistung der ARA reduzieren.

Im Idealfall lässt man das Badewasser vor der Entsorgung und nach der letzten Behandlung mit Chemikalien rund zwei Wochen im Pool stehen. So verlieren die Chemikalien langsam an Wirksamkeit und werden unschädlicher.

Poolwasser mit einer Restkonzentration an chemischen Produkten muss langsam in die Schmutzwasserkanalisation gepumpt und auf eine ARA abgeleitet werden. Dabei muss berücksichtigt werden, dass nicht jeder Schacht in eine Schmutzwasserkanalisation führt. Sogenannte Sauberwasserschächte führen direkt in den nächsten Bach und dürfen nicht für die Entsorgung von Poolwasser genutzt werden.

Die Entleerung des Pools darf nur bei trockenem Wetter erfolgen, so dass es nicht zu einer hydraulischen Überlastung der Kanalisationsleitung kommen kann. Wenn kein Anschluss an die Schmutzwasserkanalisation zur Verfügung steht, kann das Poolwasser zwei Wochen nach der letzten Behandlung im Garten versickert werden. Wichtig dabei ist, dass der Poolinhalt an einer geeigneten Stelle langsam und breitflächig über die bewachsene Humusschicht versickert wird. Es darf kein Wasser auf das Nachbargrundstück fließen. Sofern das Poolwasser nicht mit Chemikalien behandelt worden ist, kann das Wasser am Ende der Badesaison bedenkenlos zur Bewässerung des Gartens genutzt werden.

Amt für Umweltschutz und Energie
Rheinstrasse 29, 4410 Liestal
Tel. 061 / 552 51 11
aue.umweltbl.ch



Absage der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 29. Oktober 2026

In der Gemeindeversammlung vom 11. September 2025 wurde über die Schul- und Sportinfrastruktur von Röschenz beraten. Die Projekte für eine zweite Turnhalle und für ein Garderobengebäude des FCs wurden abgelehnt und das Projekt zur Renovation der Schulanlage wurde an den Gemeinderat zurückgewiesen mit der Aufforderung, die Bedürfnisse des Turnvereins und des FCs soweit möglich innerhalb des Renovations- und Erweiterungsprojekts der Schulanlage abzudecken.

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretungen der Vereine, der Schule und der Gemeinde, hat zusammen mit dem Architekten ein reduziertes Projekt entwickelt, das nun vorliegt. Der Plan des Gemeinderates war, dieses Projekt

dem Souverän in einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung am Donnerstag, 29. Oktober 2026 vorzulegen. In der Bearbeitung der Details der überarbeiteten Lösung haben sich aber verschiedene Fragen ergeben, die geklärt werden müssen, bevor die Gemeindeversammlung zum Ganzen Stellung nehmen und einen Entscheid treffen kann. Deshalb hat der Gemeinderat entschieden, den Termin vom 29. Oktober 2026 in den Frühling 2027 zu schieben.

Der Gemeinderat

An die Schiesspflichtigen* Aufgebot zum Nachschiesskurs 2026

Alle im Kanton Basel-Landschaft wohnhaften **Schiesspflichtigen***, die im Jahr 2026 das obligatorische Programm nicht oder nicht vollständig in einem anerkannten Schiessverein geschossen haben, erhalten hiermit die Aufforderung folgenden Termin wahrzunehmen:

**Samstag, 21. November 2026,
Schiessanlage Lachmatt in Pratteln,
08:30 – 11:30 Uhr und 14:00 – 16:30 Uhr**

Es werden keine persönlichen Marschbefehle zugestellt. Sie unterstehen dem Militärstrafrecht, das Nichterfüllen der Schiesspflicht wird disziplinarisch bestraft.

Kleidung und Ausrüstung:

Der Jahreszeit angepasste Zivilkleidung, amtlicher Ausweis mit Foto, persönliches Sturmgewehr, Gewehrputzzeug, Gehörschutz, Sackmesser, Militärischer Leistungsausweis, Schreiben Schiesspflicht 2026 (Wenn vorhanden). Das obligatorische Programm kann nur auf 300m mit dem Sturmgewehr geschossen werden.



Dispensationsgesuche:

Sind mit entsprechenden Nachweisen (Beweismaterial) per Mail an folgende Adresse zu senden:
kreiskommando@bl.ch oder fritz.stauffer@bl.ch

*Schiesspflichtig sind:

Soldaten, Gefreite, Korporale, Wachtmeister, Oberwachtmeister und Subalternoffiziere (Lt/Oblt), welche 2025 oder früher die Rekrutenschule absolviert haben.

Schiesspflichtige Subalternoffiziere, Unteroffiziere und Angehörige der Mannschaft erfüllen bis zum Ende des Jahres vor der Entlassung aus der Militärdienstpflicht, längstens jedoch bis zum Ende des Jahres, in dem sie das 35. Altersjahr vollenden, jährlich eine obligatorische Schiessübung.

Rückblick auf die diesjährige Seniorenreise

Bei strahlendem Sonnenschein durften wir einen wunderschönen Tag mit den Senioren von Röschenz verbringen. Die diesjährige Seniorenreise führte uns zu verschiedenen Orten in der Innerschweiz und bot uns eine gelungene Mischung aus gemütlichem Beisammensein, gutem Essen und eindrucksvollen Landschaften.

Wir trafen uns am Morgen gut gelaunt und voller Vorfreude auf den gemeinsamen Tag. Schon während der Fahrt mit dem Doppelstöcker Car von Heidi-Reisen herrschte eine fröhliche und gesellige Stimmung. Es wurde erzählt, gelacht und die Aussicht aus dem Fenster genossen. Auch unser Car Chauffeur Sepp sorgte mit seinen lustigen Sprüchen und Witzen für gute Unterhaltung.



Unseren ersten Halt machten wir in Hergiswil, wo wir in ein gemütliches Restaurant einkehrten, wo wir bei Kaffee und Gipfeli gemeinsam unseren ersten Programmpunkt genossen. Auch hatten wir genügend Zeit, die Glasi Hergiswil und diesen schönen Ort zu besichtigen.

Die Reise ging weiter nach Seelisberg. Im Restaurant Bellevue genossen wir nicht nur unser Mittagessen: Der herrliche Ausblick auf die umliegenden Bergwelt und den See war atemberaubend schön. Anschliessend ging es mit der Seelisberg-Treib Bahn nach Treib und von dort mit dem Schiff auf dem Urnersee nach Flüelen. Die Berge, das Wasser und der strahlend blaue Himmel boten eine herrliche Kulisse. Wir nutzten die Zeit, um uns zu unterhalten, die Aussicht zu geniessen, die Seele baumeln zu lassen oder dem Föhnsturm zu trotzen....

Auf dem Heimweg machten wir einen Halt in Sempach und liessen den Tag gemütlich ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Röschenzer Senioren! Mit euch zu reisen ist der HIT! Danke, dass ihr mitgekommen seid und wir gemeinsam einen so schönen und unvergesslichen Tag verbringen durften.

**Es war ein Tag voller schöner Eindrücke,
interessanter Ausflugsziele und vor allem
vieler gemeinsamen Momenten.**

Käthy Karrer
Sina Karrer

Pascal Schweighauser verlässt den Gemeinderat

Pascal Schweighauser hat sich entschieden, sein Amt als Gemeinderat von Röschenz aus beruflichen Gründen vorzeitig niederzulegen. Der Gemeinderat bedauert diesen Entscheid sehr, hat aber gleichzeitig volles Verständnis dafür, dass sich berufliche Rahmenbedingungen verändern und sich die Anforderungen eines politischen Amtes nicht immer damit vereinbaren lassen.

Pascal hat sein Amt am 1. Oktober 2023 angetreten und das Ressort öffentliche Sicherheit, Umwelt- und Naturschutz übernommen. Durch seinen Beruf bei der Feuerwehr und die Arbeit mit Blaulichtorganisationen brachte er eine umfangreiche Erfahrung ein, von der wir nicht nur im Hinblick auf seine Arbeit als Delegierter bei Feuerwehr und Zivilschutz profitieren konnten. Auch bei der Überarbeitung von Reglementen und beim Konzept zur Einsetzung eines «Dorfpolizisten» zeigte sich Pascals Erfahrung. Durch den Einsatz einer Person für Sicherheit und Ordnung «nach Bedarf» wurden die Zunahme von rücksichtslosem Verhalten im Dorf gestoppt und die Kosten für unsere Gemeinde dennoch tief gehalten.

Seinem Einsatz ist auch die Einführung der Kamera-Überwachung bei der Schule und beim Werkhof zu verdanken: seitdem hatten wir keine Sabotage an Velos der Kinder mehr, und auch die unsachgemässe Entsorgung von Gegenständen beim Werkhof ist dank seinen ebenso konstruktiven wie unkonventionellen Einsätzen massiv zurückgegangen.

Besonders geschätzt haben wir die Tatsache, dass Pascal das Amt trotz einer von Anfang an hohen beruflichen Belastung übernommen hat. Wichtig für unser Dorf ist das Einbringen von Fachwissen, Verantwortung für das Ressort und kollegiale Zusammenarbeit im Gemeinderat zum Wohle unserer Gemeinde. Und genau das hat er gemacht!

Lieber Pascal, wir danken Dir für die gemeinsame Zeit, für Deinen Einsatz, Deine offene Art, manche Diskussionen, vor allem aber für die Bereitschaft, Dich auch schwierigen Themen anzunehmen und sie in Zusammenarbeit mit uns und der Verwaltung effizient zu bearbeiten.

Wir wünschen Dir alles Gute und Erfolg für Deinen weiteren beruflichen wie privaten Weg, Gesundheit und Zufriedenheit.

Der Gemeinderat

Mario Wälti Neuer Gemeinderat



Liebe Mattegumper!

Nach ein paar Jahren Pause bin ich wieder für Euch und unser Dorf dabei im Einsatz für den Natur- und Umweltschutz sowie für die Sicherheit.

Nach 16 Jahren Präsident der Umweltschutzkommission und 32 Jahren Dienst in der Orts- und später in der Stützpunktfeuerwehr, übernehme ich ab 1. Oktober 2026 nach dem Rücktritt von Pascal Schweighauser dieses Ressort im Gemeinderat mit Freude und Spannung auf die Verantwortung.

Für diejenigen, die mich noch nicht persönlich kennengelernt haben:

Mein Name ist Mario Wälti, habe Jahrgang 1970, bin verheiratet und in Röschenz aufgewachsen. Nach einer Lehre und weiteren Jahren im Schlossereigewerbe zog es mich in den Dienstleistungssektor, wo ich als Zusteller bei der Post und nach weiteren Ausbildungen im Logistiksektor meine Berufung und Freude fand.

Meine Freizeit nutze ich zum Wandern und engagiere mich gerne für Themen rund um erneuerbare Energien, Umwelt- und Naturschutz.

Mario Wälti

Bring- und Holtag Röschenz

Samstag, 17. Oktober 2026 von 09.00-15.00 Uhr

Mehrzweckgebäude Hagenbuche bei der Entsorgungsstelle

Sie **bringen von 09.00-11.30 Uhr** Sachen, die Sie nicht mehr benötigen.

Interessierte **holen von 09.00-15.00 Uhr** Waren, die Sie brauchen können.

Die Kaffeecke der 6. Primarklasse ladet ab 09.00 Uhr zum gemütlichen Beisammensein ein.

Folgende Gegenstände werden angenommen:

- Sportartikel
- Velos inklusive Zubehör, Veloanhänger
- Spielgeräte, Spielzeug und Bastelmaterial
- Haushaltartikel
- Kleingeräte für Küche, Haus und Garten
- Werkzeug
- Bücher
- Bilder und Dekomaterial
- Ausserdem können Sie Fotos von grossen, schweren und sperrigen Gegenständen an unserer Pinwand aufhängen (Telefonnummer dazuschreiben)



Folgende Gegenstände werden nicht angenommen:

- PC, Drucker und Fernseher
- Kleider und Teppiche
- Polstermöbel, grosse Möbel
- Ski und Skischuhe

Wichtig:

Alle Gegenstände müssen sauber, guterhalten, vollzählig und intakt sein.
Bitte akzeptieren Sie, wenn wir Gegenstände zurückweisen müssen.

Werden Ihre gebrachten grösseren Gegenstände von niemandem mitgenommen,
sind diese bis 15.00 Uhr wieder abzuholen.

Kleine Gegenstände, die keinen Abnehmer finden, werden von uns entsorgt.

Wir freuen uns Sie am 17. Oktober willkommen zu heissen!

Ihre Umweltschutzkommission Röschenz



WIR SUCHEN **DRINGEND** HELFER/INNEN IN UNSEREM KOCHTEAM

Fürs **SENIOREN ESSEN**

In
Röschenz
♥



**PERSONEN
VOM DORF
BEVORZUGT**
ob jung oder „alt“



**2-4 EINSÄTZE
IM JAHR**
jeweils von
ca. 9:00-15:00 Uhr



**IN EINEM
MOTIVIERTEN
UND LUSTIGEN**
4er Team



**GEMEINSAM
KOCHEN.
FREUDE
SCHENKEN.**
♥



HABEN WIR DEIN INTERESSE GEWECKT?
Melde dich – wir freuen uns auf dich! 😊



Kirchgemeinde Röschenz
kircheroeschenz@bluewin.ch
061/761'62'34

Karrer Barbara 079/ 533' 33' 64
Kaiser Jessica 076/ 544' 32' 59



Einladung Zur Burgerversammlung



**Donnerstag, 26. November 2026,
20.00 Uhr, Dreiklang Röschenz**

Traktanden:

1. Genehmigung Protokoll vom 30.04.2026
2. Budget 2027, Forst Revier Chall
3. Budget 2027, Burger
4. Diverses

Die Einladung ergeht an alle Bürgerinnen und Bürger von und in Röschenz.

Die Versammlungsunterlagen liegen 7 Tage vorher auf der Gemeindeverwaltung und dem Bürgerbüro auf.

Der Burgerrat



*FAMILIEN
GOTTESDIENST*



Herzliche Einladung zur St. Martins Feier

Mittwoch, 11. November 18.00 Uhr

Kirche St. Anna in Röschenz

Wir starten in der Kirche und gehen anschliessend auf den Räbeliechtli Umzug. Es gibt Tee und Zopf zum Abschluss.

Frau Jermann und Team freuen sich auf Euch.



TSV RÖSCHENZ SKRIPT TURNREVUE 2026

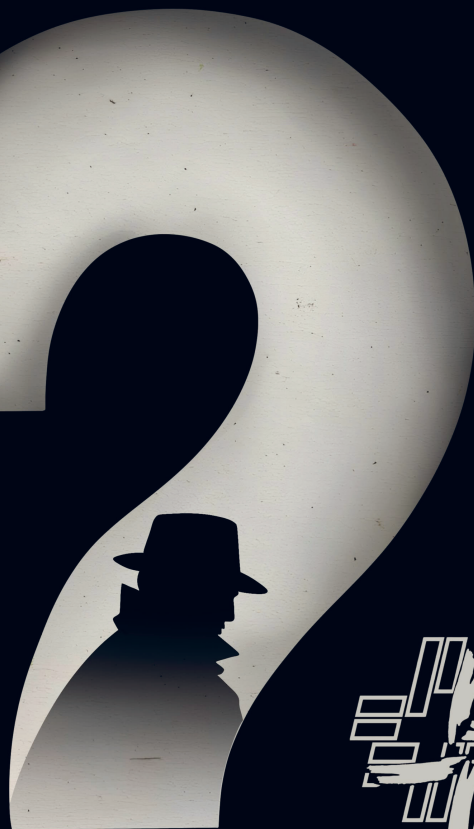
VORVERKAUF TICKETS

ab 01.10. auf Eventfrog

VORSTELLUNGEN

in der Aula in Röschenz

Samstag	07.11	14:00		20:00
Freitag	13.11			20:00
Samstag	14.11			20:00



Weihnachtsfenster 2026



Nach den liebevoll gestalteten Weihnachtsfenstern, den schönen Begegnungen und den leuchtenden Kinderaugen vom letzten Jahr, möchten wir auch dieses Jahr die Weihnachtsfenster wieder zum Leben erwecken und so der Dorfgemeinschaft gesellige und leuchtende Adventsabende in der dunklen Jahreszeit bescheren.

Um dies zu ermöglichen, benötigen wir die Unterstützung von euch kreativen Dorfbewohnern (Privatperson, Gruppen, Verein, Geschäfte usw.)



Es wird jedem Mitwirkenden frei überlassen, ob er ein Fenster, den Garten oder z.B. den Hauseingang winterlich/weihnachtlich schmückt.

Gerne darf auch ein kleiner Umtrunk serviert werden. Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf und zögern Sie nicht mit der Anmeldung.

Melden Sie sich bis spätestens am 25.10.2026 an, damit Ihr Fenster noch rechtzeitig in der Weihnachtsfensterliste im Mattegumper veröffentlicht werden kann.

Organisationsteam: Rebea Dreier, Christine Stoll und Eva Schnell

Kontaktperson für die Anmeldung:
Eva Schnell, 079 716 86 37





Weihnachtsspiel 2026

Proben

ab 28. Oktober jeweils
mittwochs, 16.30-18.00 Uhr
ref. Kirche Laufen

Anmeldung

bis 25. Oktober
corinne.zuellig@ref-
laufental.ch / 077 436 28 26

Aufführung

24. Dezember 2026
17 Uhr, ref. Kirche Laufen

Für alle

ab dem
1. Kindergarten



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Laufental

50 Jahre Primarschulhaus und 53 Jahre Kindergarten Röschenz

Save the Date

für das Jubiläumsfest am
Samstag, 26. Juni 2027



- Alte Schulkolleginnen und -kollegen sowie Lehrpersonen wiedersehen
- Jahrgangstreffen - Wiedersehen zum Jubiläum
- Fotos und Filme aus 50 Jahren Primarschule Röschenz
- Festwirtschaft mit Hilfe unserer Vereine

Für die Vorbereitung würden wir uns freuen, wenn Sie uns kontaktieren könnten, wenn Sie

- Klassenfotos
- Filme
- Private Fotos früherer Schulanlässe



besitzen. Wir scannen, kopieren, digitalisieren Ihre Bilder und Filme. Sie erhalten Sie so schnell wie möglich zurück. Am Jubiläumsfest werden nur Kopien gezeigt.

Fotos und Filme können in einem Couvert mit der Rücksende-Adresse auf der Verwaltung abgegeben oder gesendet werden. Wichtig sind auch Angaben zum Jahrgang, so dass sich die Fotos einordnen lassen.

OK Jubiläumsfest
Simone Gunti – simone.gunti@schuleroeschenz.ch
+41 61 761 20 73

Holger Wahl - holger.wahl@roeschenz.ch
+41 79 257 40 28

Gemeindeverwaltung
"Schulhausjubiläum"
Dorfplatz 1
4244 Röschenz



Spass im Nass

Am 4. September 2026 konnten die 2.- 6. Klasse bei optimalen Bedingungen den Sporttag im Schwimmbad Laufen durchführen.

In 7 gemischten Teams wurden 7 verschiedene Disziplinen im und rund ums Wasser absolviert. So spielten 2 Teams Frisbee-Brennball gegeneinander und auf den Pingpong-tischen schaute man, wer am längsten beim Ballpong mit-halten konnte.

Auf der Rutschbahn wurden Spitzenzeiten beim Wett-rutschen gemessen, im Nichtschwimmerbecken suchten die Kinder nach Gold und spielten eine Art Wasserball. Im Bächli schwammen Pingpongbälle um die Wette.

Ein Kompliment und Dankeschön an alle Kinder. Während des ganzen Tages zeigte sich ein fröhliches, harmonisches und friedliches Miteinander.



Spiel und Spass

Gleichzeitig erfreuten sich auch die beiden Kindergärten und die 1. Klasse an einem gelungenen Sporttag rund um das Schulhaus in Röschenz. Die Sonne zeigte sich von ihrer besten Seite.

Bei uns wurde eifrig gerannt, balanciert, gehüpft, Bälle geworfen und sogar kleine Türme gebaut. In klassengemischten Teams traten die Kinder gegeneinander an.

Am Ende wurden die 3 besten Teams unter Applaus belohnt. Die Freude und der Stolz waren riesig. Doch zu guter Letzt durften alle Kinder um 12 Uhr den Sporttag mit einem kleinen Präsent verlassen. Was für ein gelungener Tag.





Vanessa Grolimund
077 452 37 89



Amselweg 1
4244 Röschenz



Rebea Dreier
077 473 19 25

Willkommen in unserer Wohlfühloase in Röschenz

Zwei selbstständige Coiffeusen, ein Raum mit doppelt so viel Expertise, doppelt so viele Ideen und doppelt so viel Style.

Bei uns stehen Schönheit, Wohlbefinden und persönliche Beratung an erster Stelle. Mit viel Leidenschaft, Kreativität und Liebe zum Detail sorgen wir dafür, dass jeder Besuch zu einem besonderen Erlebnis wird.

Egal, ob Damen-, Herren- oder Kinderhaarschnitt, moderne Farbtechniken, Strähnen, Styling, Gesichtsbehandlungen, Hautanalyse, Wimpernlifting oder Pflege, wir nehmen uns Zeit für deine individuellen Wünsche und finden gemeinsam den Look, der perfekt zu dir passt.

In entspannter, privater, und herzlicher Atmosphäre kannst du den Alltag hinter dir lassen und dich rundum verwöhnen lassen. Perfekt für einen Tag zu zweit mit deiner besten Freundin oder deinem Besten Freund, Mama, Papa usw.

Lerne uns kennen und entdecke deinen neuen Lieblingsplatz bei uns für Haare, Haut, Farbe und Styling.

Wir freuen uns darauf, dich bei uns begrüßen zu dürfen.

Vanessa's & Rebea's Hair & Beauty Studio

Gemeinsam erleben
Jährlich an der Röschenzer Fasnacht dabei
Spannende Tagesausflüge in den Sommerferien



FREIE PLÄTZE!

Die kleinen
an
1. Stelle

Willkommen in der Kita Farbezauber –
wo Kinder strahlen und wachsen! ❤️




GROSSER AUSSENBEREICH
Platz zum Spielen, Entdecken
und in der Natur sein. ❤️




SPIEL & WOHLBEFINDEN ❤️
Ein liebevoller Ort, an dem sich
Kinder sicher und geborgen fühlen




KREATIV & SPIELERISCH
Malen, Basteln, Singen und
jede Menge Spass! ❤️




LESEN & ENTSPANNUNG
Ruhige Momente zum Lesen,
Zuhören und Träumen. ❤️




WALDTAG JEDEN FREITAG
Wir entdecken, spielen und
lernen im Wald. ❤️




RUHEZEIT IN DER KITA
Nach dem Spielen ist Zeit
zum Ausruhen und Träumen. ❤️

 **ÖFFNUNGSZEITEN:**
6:30 – 18:00
MONTAG – FREITAG

 **Fluhstrasse 64**
4244 Röschenz

JETZT ANMELDEN!

 **079 734 56 26**

 **info@kita-farbezauber.ch**

 **www.kita-farbezauber.ch**

KITA FARBEZAUBER – ENTDECKEN . LACHEN . WACHSEN ❤️

Entsorgung

Hauskehrricht	Jeden Dienstag ab 7 Uhr (nur in offiziellen KELSAG-Säcken)	Abfälle aus dem Haushalt, die nicht kompostierbar sind. Kehrachtsack gut verschlossen erst am Diens- tagmorgen herausstellen.
Bring und Holtag	Samstag, 17. Oktober 2026 09.00 bis 15.00 Uhr Mehrzweckgebäude Hagenbuche bei der Entsorgungsstelle	nähere Infos siehe Seite 10
Häckseldienst	Von Haus zu Haus am Freitag, 13. November 2026 Samstag, 14. November 2026	Sträucher, Äste (strassenseitig deponieren) Anmeldung bis Donnerstag, 12. November 2026, 12.00 Uhr , an die Gemeindeverwaltung 061 766 90 10 oder gemeinde@roeschenz.ch



Häckseldienst am:

Freitag, 13. November 2026 und
Samstag, 14. November 2026

Bitte beachten Sie, dass das Astmaterial nicht vor Ort gehäckselt wird. Deshalb kann das Häckselgut auch nicht behalten werden. Das Astmaterial wird immer mitgenommen.

Anmeldung bis **Donnerstag, 12. November 2026, 12.00 Uhr**, an die Gemeindeverwaltung, 061 766 90 10 oder gemeinde@roeschenz.ch

Impressum

Herausgeber

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung Röschenz

Redaktion

Gemeindeverwaltung Röschenz

Layout

Cornelia Schweighauser

Druck

Druckerei Bloch AG

Auflage

950 Exemplare

Kontaktadresse

Gemeindeverwaltung
Dorfplatz 1, 4244 Röschenz
061 766 90 10
gemeinde@roeschenz.ch
www.roeschenz.ch

Nächste Ausgabe

Freitag, 20. November 2026

Redaktionsschluss

Freitag, 06. November 2026